



„Moonwalk“ – Michael Jackson rockt die SZENE

Posted on 26. März 2025

Peter Breuer, für den das Salzburger Landestheater 27 Jahre lang künstlerische Heimat war, kehrt mit seinem 2019 im Probenzentrum Aigen uraufgeführten, stets ausverkauften und umjubelten Ballett „Moonwalk“ nach Salzburg zurück.



Von [Elisabeth Pichler](#)

In der Rolle des charismatischen Sängers und Tänzers Michael Jackson brilliert diesmal der Salzburger Benjamin Skupien vom Europaballett St. Pölten. Natürlich hält Peter Breuer eine Einführung, um das Publikum bestens auf das Stück vorzubereiten. Die Vorstellungen am 20. und 21. März 2025 waren restlos ausverkauft. Großer Jubel und Standing Ovations nach einer grandiosen Show in der SZENE Salzburg.

Michaels Song „The way you make me feel“ bringt seine Fans zum Kreischen. Doch nach dem Konzert ändert sich die Stimmung des umjubelten Künstlers. Traumatisiert von den Erinnerungen an die Kindheit und seinen brutalen Vater, kauert er in einer Ecke. Er fühlt sich schrecklich einsam und verloren. Der kleine Jacko (Tsukino Isii) unterhält uns währenddessen mit seinen Stepkünsten. Auch den Robot-Stil beherrscht er schon perfekt. Dem Vater kann er es aber leider nie recht machen.

Auf romantische Love Songs wie „I just can't stop loving you“ folgen Megahits wie „Thriller“, dem nach wie vor bestverkauften Album aller Zeiten. Ein Pepsi-Werbespot zu „Billie Jean“ endet für Michael wegen Unmengen von Haarspray mit schweren Verbrennungen im Krankenhaus. Sein Arzt versorgt ihn dort äußerst großzügig mit Schmerzmitteln. Das sollte der Anfang einer verhängnisvollen Sucht sein. Die Schattenseiten des „King of Pop“ werden an diesem Abend nicht ausgelassen. Wegen

Kindesmissbrauch steht er schließlich vor Gericht. Zum versöhnlichen Finale erklingt die Popballade „Heal the World“, die heute leider noch immer erschreckend aktuell ist. Für sein wohltätiges Engagement wurde der Künstler zwei Mal für den Friedensnobelpreis nominiert.

Das Europaballett St. Pölten, laut Peter Breuer eine „junge, vitale Truppe“, glänzt in den bekannten, atemberaubenden Tanzperformances, hat aber auch solistisch einiges zu bieten. Einfach grandios Florient Cador, der als Schutzengel „Blue“ Michael stets zur Seite steht. Sarah de Luca begeistert als „Music“, die den Künstler inspiriert, und Claudia Sacchetti als unerreichbare Traumfrau „Angel“. Tsukino Isii darf als entzückender kleiner Jacko die Bühne rocken. Peter Breuer schwärmt noch immer von der harmonischen Zusammenarbeit mit dem bekannten Choreografen, Komponisten, Regisseur und Tänzer Alexander Wengler. Dieser war auch am Konzept beteiligt, sorgte für die musikalischen Arrangements und komponierte die schwierigen Übergänge.

Peter Breuer ist mit „Moonwalk“ eine würdige Hommage an den großen Künstler gelungen. Michael Jackson ist und bleibt wohl einer der größten Entertainer unserer Zeit, der die Menschen mit seiner Musik, seinen Songtexten und aufwendigen Choreographien noch immer in den Bann zieht. Ein unvergesslicher Tanzabend!

Ein Tipp für alle Ballettfreunde: Am 19. und 20. September 2025 kommt Peter Breuer mit zwei seiner Meisterwerke in die SZENE zurück: Carmen und Ravels leidenschaftlicher Boléro sind Garanten für mitreißenden Ballettabende.



Peter Breuer, Benjamin Skupien

„Moonwalk“ – Ballett von Peter Breuer und Alexander Wengler. Szenische Konzeption, Choreographie und Licht: Peter Breuer. Bühne und Kostüme: Bettina Richter. Lichtdesign: Philipp Preiss. Choreographie Showtanz, Musikalische Arrangements: Alexander Wengler. Maske: Maria Skupien. Mit: Benjamin Skupien, Tsukino Ishii, Florient Cador, Gabriel Perez, Sarah de Luca, Samael Maurice, Claudia Sacchetti, Luan Bergmann, Nichika Shibata. Lea Wolf, Stanislava Zasedateleva, Shion Ida, Anastasia Bodan, Daniela Diachok, Miriam Schmid, Ryley Grgic, Leonardo Germano. Fotos: Europaballett – Peter

**Sie schätzen unsere [Bühnenberichte](#)?**

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE